Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 15

Rubrik: Pünktchen auf dem i

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

biovital®

wissenschaftlich geprüft

Immer mehr Leute erkennen, dass unsere Ernährung und Lebensweise zu

Mangelerscheinungen

führen kann. Denn der Organismus ist nicht dafür geschaffen, ständig Hochleistungen zu erbringen und Dauerstress zu ertragen, ohne genügend Aufbaustoffe zu erhalten. Sehr oft fehlt es unserer Nahrung an blutbildendem Eisen, das die Zellen mit Sauerstoff versorgt und die Verwertung der kraftspendenden Vitamine erst ermöglicht.
Die Folgen: Müdigkeit, Überreizung und Konzentrationsschwäche. Deshalb:

Tanken Sie täglich frische Energie. Mit Biovital.

Denn in Biovital ist alles drin, was Ihr Körper braucht, um mit den täglichen Belastungen besser fertig zu werden: Blutbildendes Eisen, 10 lebenswichtige Vitamine, nervenstärkendes, reines Lecithin und wertvolle Spurenelemente.
Biovital belebt den ganzen Organismus, erhöht seine Widerstandskraft und schützt ihn vor Mangelerscheinungen.

Eisen, 10 Vitamine und Lecithin

Für Kinder gibt's ein spezielles Kinderbiovital.

biovital®

Für neue Kraft und frische Energie.

In Apotheken und Drogerien.

PLAN'X

Das neue Buch

Satirisches wider tierischen Ernst

Der weitgereiste, ironischen Journalismus und Feuilletonismus über durchaus Ernsthaftes pflegende Dietmar Grieser untersucht in seinem jüngsten Buch *«Irdische Götter»* (Verlag Langen-Müller, München) eine lange Reihe von Idolen (z. B. Lenin, Hemingway, Winnetou, die Callas, James Dean, Presley) sowie berühmte Oertlichkeiten (z. B. Cape Canaveral, Stonehenge) und den Kult, der aus und mit ihnen gemacht wird. Lehrreich, erheiternd, unterhaltend und vom Besonderen hinterhältig kritisch ins Allgemeine zielend, also insofern durchaus satirisch und (nach Tucholsky) blutreinigend!

Ueber drei Dutzend Satiren des in den Siebzigern stehenden Wiener Satirikers Hugo Wiener enthält das Buch *«Wie das Leben so spielt»* (Amalthea Verlag, Wien). Wenn der Autor von sich selbst sagt, er hoffe noch so alt zu werden, wie seine Witze seien, dann ist das eine übertriebene Untertreibung (oder umgekehrt), denn die Satiren des Altmeisters des österreichischen Cabarets sind ebenso taufrisch wie angriffig, pointenreich und brillant geschrieben – eben: die Schule guten Cabarets verratend.

Trotz «hartem Kern» («Observer») und Happy-End, «ohne das dieses Buch unfair wäre» («Daily Mirror»), ist *«Die Müssiggangster»* von Leslie Thomas (Verlag Kerle, Freiburg/BRD) eine «seriös» unterhaltende Kriminalgroteske um eine Gruppe amerikanischer Rentner, die den Müssiggang im Pensioniertenheim satt haben und deshalb eine Gangsterbande mit entsprechender Tätigkeit bilden. Satire über ein modernes soziologisches Problem oder Parodie auf gängige Krimis – das ist hier die Frage, welche jedoch das Lesevergnügen keineswegs schmälert. *Johannes Lektor*

Konsequenztraining

Zeitgenosse, in der einen Hand das volle Weinglas, in der andern die brennende Zigarette – «Geniesser» in Gänsefüsschen und mit einem grossen Fragezeichen ... *Boris*

Aus der Schulstube

Die Knaben in der achten Klasse bekommen eine neue Lehrerin. Um sie «gebührend» zu empfangen, setzen sie sich auf die Heizkörper, die sich an der ganzen Fensterfront entlangziehen. Gespannt warten sie, was die Neue wohl sagen wird.

Endlich kommt die Lehrerin, zieht die Augenbrauen hoch und sagt: «Meine Herren, wenn die Höschen trocken sind, setzen Sie sich doch wieder auf Ihre Plätze!»

Aether-Blüten

In der Radiosendung «Zweitagsfliegen» erlauscht: «Dr Staat isch zur Wohlfahrt vo allne da. Wär nid so wohl fahrt, isch sälber tschuld dra ...» *Ohohr*

Reisen bildet

«Du bist also auf deiner Skandinavienreise bis zum Nordkap gekommen? Dann hast du auch die Fjorde gesehen?»

«Natürlich, und du glaubst gar nicht, wie zutraulich die Tiere sind!»

Dies und das

Dies gelesen: «Wer nicht politisiert, mit dem wird politisiert.»

Und *das* gedacht: Do it yourself! *Kobold*

Us em Innerrhoder Witzröckli

De Jakob het em Hans siini Frau iigrond gmoschtered (angeschaut) ond zom Hans gsäät: «Eso alt wie hütt ischt mer dini Frau no nie voochoo.» Do meent de Hans: «Eso alt wie hütt iss si au no nie gsee.» *Sebedoni*

Zwei Gauner

stehen vor der Auslage eines Kürschners. Da sagt der eine:

«Was würde wohl der Nerzmantel dort eintragen?»

«Mindestens sechs Monate.»

Graf Bobby

besucht ein Altersheim. Man stellt ihm die Direktorin vor.

«Das ist Frau Höllriegel, Herr Graf. Sie ist gestern Grossmutter geworden.»

«Und schon wieder auf den Beinen? Das ist ja grossartig!»

Pünktchen auf dem i

Schweiz

öff